

Photovoltaik Radarstation

Die Fraktion SPD/FW stellt folgenden Antrag auf Initiative des SPD-Ortsvereins Rheinau.

Die Schritte sind wie folgt:

Antrag:

Der Gemeinderat bewilligt die Ausschreibung zur Einholung eines Angebots, um eine Abschätzung der Zusatzkosten für die Ausgleichsmaßnahmen bei Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Radarstation im hinteren Teil zu ermitteln.

Danach:

- a) Im weiteren Schritt wird dann der Gemeinderat entscheiden, ob diese Mittel für einen Anbieter nach Abgabe des Angebots frei gegeben werden.
- b) Falls ja, wird dann dieser Anbieter eine Kostenschätzung für die erforderlichen Mittel, die die Ausgleichsmaßnahmen dieses Projekt erfordert ermitteln und die Mittel werden dem Gemeinderat vorgelegt, um sie ggf. im Haushalt 2023 zu berücksichtigen. Dies bedarf einer weiteren Entscheidung des Gemeinderats bzw. vorab des Bauausschusses.

Zur Historie: Dieses Projekt wurde erstmals im Jahr 2012 vorgeschlagen, aber aus diversen Gründen abschlägig entschieden. Es gab einige weitere Vorstöße, aber Investoren haben wegen Unwägbarkeiten bzgl. der Zusatzkosten für den Standort das Projekt dann nicht weiterverfolgt. Um hier Klarheit zu schaffen, auch aus den nun geänderten Umständen aus der aktuellen politischen Situation, wollen wir den Standort nochmals beleuchten. Er scheint auf den ersten Blick ideal, aber wenn die Gutachten hohe Nebenkosten für umweltschutzrechtliche Maßnahmen usw. erfordern, ist er vielleicht ökonomisch unrentabel. Falls doch, sollte der Standort auch offen sein für PV-Bürgerbeteiligung und nicht unbedingt eine Aktivität, die die Stadt und deren Haushalt in Anspruch nimmt. Eine finale Klärung, ob dieser Standort weiter vielversprechend ist oder nicht, wäre wünschenswert und wir bitten deshalb unserem Antrag zuzustimmen.

Diese Photovoltaik-Anlage würde einen beträchtlichen Teil an Zugewinn bei der regenerativen Stromerzeugung bedeuten und gleichzeitig erheblich zur CO²-Reduzierung beitragen.

Fraktion SPD / FW

Klaus Berger

Doris Bleß

Harry Hack

Astrid Huber

Klaus Kiefer

Klaus Knörle

Sascha Schrade

Annette Sängler

